

Ohne Gewalt leben

Einladung zur Online-Veranstaltungsreihe 20 Jahre Gewaltschutzgesetz

Wo stehen wir heute ?

Wo wollen wir hin ?

aus Sicht unterschiedlicher AkteurInnen

Die Veranstaltungen richten sich an betroffene und interessierte Frauen und Fachkräfte.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Programmübersicht

16.09.2022 10 – 12 Uhr

Herr Schäfer (Richter am Amtsgericht Lüneburg)

Vortrag „Das Verfahren in Gewaltschutzsachen - Problemstellungen, Fallstricke, Hinweise für die Praxis und interessante Entscheidungen“

30.09.2022 10 – 12 Uhr

Herr Müller (Staatsanwaltschaft Lüneburg)

Impulsvortrag zum Thema „Strafverfolgung nach §4 GewSchG und zur strafbaren Nachstellung nach §238 StGB“

14.10.2022 10 – 12 Uhr

Herr Hertel (Vorstand BAG Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. Landau)

Sein Vortrag befasst sich anhand eindrücklicher Beispiele und Analysen mit „männlicher Logik“ und den Täterstrategien von gewalttätigen Männern in Paarbeziehungen. Er beschreibt, wie die Täter die Opfer und das (professionelle) Umfeld manipulieren, täuschen und instrumentalisieren und informiert über Möglichkeiten und Grenzen des Täterprogramms.

28.10.2022 10 – 12 Uhr

Frau Lörsch (Rechtsanwältin, Bonn)

Vortrag „Das Gewaltschutzgesetz aus anwaltlicher Perspektive des Opferschutzes. Wo sind Leerstellen und Verbesserungsmöglichkeiten?“

Alle Veranstaltungen werden über ZOOM angeboten, Sie können sich 15 Minuten vor Beginn einwählen.

Wir bitten um Anmeldung unter biss.uelzen@t-online.de

Eine Teilnahmebescheinigung kann auf Wunsch gerne ausgestellt werden.

Kontakt: BISS e.V., Postfach 1425, 29504 Uelzen, Tel 0581 3892820, biss.uelzen@t-online.de

Gefördert aus den Mitteln des Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung